



## Urlaub besser planen

Der bayerische Kaffeeröster Burkhof Kaffee hat seine Abwesenheitsverwaltung auf eine Cloud-Lösung umgestellt. Zentraler Vorteil: HR-Prozesse rund um die Abwesenheit wurden modernisiert – auch mit Mitarbeitern außerhalb der Zentrale.

Geschäfte in ganz Deutschland, 116 Mitarbeiter insgesamt – und darunter 50, die nicht in der Zentrale im bayerischen Sauerlach arbeiten: Der bayerische Kaffeeröster Burkhof Kaffee profitiert von einer Cloud-Lösung für die Abwesenheitsverwaltung. „Wir haben heute einen einfachen und schnellen Prozess für die Abwesenheitsverwaltung im Unternehmen“, fasst Michael Kramer, Prokurist und Leiter Personal, den Nutzen der Cloud-Lösung HRworks bei seinem Arbeitgeber zusammen.

Mitarbeiter des eigenständigen Unternehmens im Besitz der Hamburger J. J. Darboven Holding (Darboven, Eilles, IDEE)

können über das Internet von überall aus Urlaubskonten einsehen und Urlaubsanträge stellen. Sie sehen jederzeit den Stand ihres Urlaubskontos und die Urlaubsplanung ihrer Abteilung. Vorgesetzte sind in der Lage, Urlaubsanträge mit einem Mausklick anzunehmen oder abzulehnen.

### DIN A5 von A nach B

Das war nicht immer so. Das Traditionsunternehmen („Bayerische Kaffeekultur seit 1928“) hatte – wie viele andere Unternehmen auch – die Prozesse der Abwesenheitsverwaltung manuell abgewickelt. Die Urlaubskonten bestanden aus Kartei-

karten im DIN-A5-Format. Bei jedem Urlaubsantrag musste in der Personalabteilung in den Papieren nachgeschaut und nachgerechnet werden. Formulare und Anträge wanderten von A nach B im Unternehmen und waren zwischen den Standorten mit der Post unterwegs. Auch die elektronische Urlaubsverwaltung mit Tabellen war unhandlich, erinnert sich Michael Kramer: „Bei rund 120 Mitarbeitern lässt sich das Thema Abwesenheitsverwaltung einfach nicht mehr mit manuellen Methoden steuern.“ Das Gleiche galt für das Thema Reisekosten: Wenn 50 von 116 Mitarbeitern im Außendienst unterwegs sind, fallen viele Reisekostenabrechnungen an. Auch für diese bislang per Hand abgewickelten Prozesse suchte Burkhof Kaffee eine moderne Softwarelösung.

Kramer besuchte Personalmessen und entschied sich dann für das Freiburger

„ Wir haben heute einen einfachen und schnellen Prozess für die Abwesenheitsverwaltung im Unternehmen

Michael Kramer, Prokurist und Leiter Personal, Burkhof Kaffee

„Heute wird Urlaub bei uns früher und genauer geplant. In das ganze Thema ist mehr Qualität hineingekommen.“

Martin Rusnak, Personalsachbearbeiter, Burkhof Kaffee

Softwarehaus HRworks. Die Nutzerfreundlichkeit des Cloud-Produkts aus dem Breisgau hatte es den Bayern angetan. Ein Eindruck, der sich später bewahrheiten sollte, berichtet Personalsachbearbeiter Martin Rusnak. Gerade im Frühjahr 2013 bekam Burkhof Kaffee mehrere neue Gebietsleiter. „Eine halbe Stunde Einführung in die Software hat völlig gereicht, inklusive Reisekostenabrechnung“, berichtet Rusnak. Von Vorteil war auch, dass die Lösung sowohl die Abwesenheitsverwaltung als auch Reisekostenabrechnung abbildet.

### Urlaub in der Cloud

Nach einer vierwöchigen Einführungs- und Testphase werden bei dem Kaffeeröster alle Abwesenheiten online verwaltet. Dafür brauchen die Mitarbeiter lediglich einen Internet-Zugang. In der Verwaltung hat jeder Mitarbeiter einen Internetzugang, für die Mitarbeiter in der Produktion wurde ein zentraler Abteilungs-PC angeschafft, der für die Abwesenheitsverwaltung genutzt werden kann. Die Mitarbeiter bei Burkhof wurden in insgesamt 20 Gruppen aufgeteilt. Jeder Mitarbeiter kann seitdem die Urlaubssituation in seiner Gruppe einsehen und seinen eigenen Urlaub danach planen. Auch ein sofortiger Blick auf das eigene Urlaubskonto gehört zum Standard – inklusive aller Besonderheiten bei Burkhof: Das Urlaubskonto jedes Mitarbeiters beläuft sich bei dem Unternehmen am Anfang eines Jahres auf 30 Tage, bundesweit unterschiedliche Feiertage werden von der Software automatisch berücksichtigt. Für Teilzeit-Mitarbeiter werden Arbeitspläne angelegt, sie bekommen so ihre korrekte Urlaubsmenge angezeigt. Ausnahmen in Sachen Urlaubsmenge – etwa für Schwerbehinderte – werden korrekt abgebildet. Mutterschutz und Eltern-

zeit oder auch Krankheitsmeldungen werden ebenso angezeigt, aber von HR selbst in das System eingepflegt.

Michael Kramer: „Vieles geht automatisch, wir nehmen aber individuelle Anpassungen vor und bilden damit unsere Prozesse exakt ab.“ Martin Rusnak ist überzeugt: „Heute wird Urlaub bei uns früher und genauer geplant. In das ganze Thema ist mehr Qualität hineingekommen.“

### HR-Alltag erleichtert

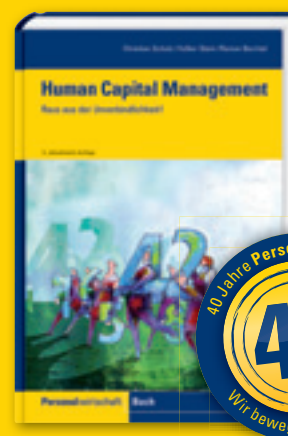
Burkhof-Personaler können jetzt eine Menge online erledigen – etwa Urlaubsanträge genehmigen. „Das erleichtert die Prozesse enorm“, erzählt Martin Rusnak. HR selbst nutzt die neuen Reporting-Möglichkeiten der zentralen Abwesenheitsverwaltung: Rusnak betrachtet im letzten Jahresdrittel die Urlaubskonten der Mitarbeiter und erinnert sie daran, den Resturlaub noch im laufenden Jahr zu nehmen. Urlaubsrückstellungen können die Personaler mit wenigen Mausklicks aufrufen und die Umfänge für den Jahresabschluss an die Kollegen in der Finanzbuchhaltung weiterleiten. Abteilungsleiter generierten außerdem gerne Aus- und Überblicke über die Urlaubssituation in ihrer Gruppe, berichtet Michael Kramer.

Kramer ist die Digitalisierung und Dezentralisierung der Prozesse gelungen. Und das Preis-Leistungs-Verhältnis? Kramer nennt es „angemessen“. Dank einer monatlichen Kündigungsfrist mache man sich nicht vom Anbieter abhängig. Das scheint auch eine aktuell unbegründete Sorge zu sein: Derzeit pflegt man in Sauerlach die im Unternehmen vorhandenen Arbeitsmittel in die Arbeitsmittelverwaltung ein – in der Cloud, versteht sich.

Harry Weiland, freier Journalist, Hamburg



# Endlich Klartext!



Für zielgerichtetes Human Capital Management ist die genaue Einschätzung des Humankapitals entscheidend. In der Neuauflage des Standardwerks „Human Capital Management. Raus aus der Unverbindlichkeit!“ präsentieren Prof. Dr. Scholz, Prof. Dr. Stein und Dr. Bechtel die wichtigsten Methoden zur Humankapitalbewertung und bringen sie in einen betriebswirtschaftlichen Anwendungszusammenhang. Raus aus der HCM-Unverbindlichkeit! Mit praxiserprobten Methoden und Entscheidungshilfen für erfolgreiches Personalmanagement.

Prof. Dr. Christian Scholz,  
Prof. Dr. Volker Stein, Roman Bechtel  
**Human Capital Management**  
**Raus aus der Unverbindlichkeit!**  
3., aktualisierte Auflage, 2011,  
296 Seiten, gebunden  
**EUR 45,00**, ISBN 978-3-472-07624-7

**Ihre Bestellwege:**  
Tel.: 02631-801 22 11  
Fax: 02631-801 22 23  
E-Mail: [info@personalwirtschaft.de](mailto:info@personalwirtschaft.de)

**Kostenlose Leseprobe und Bestellung:**  
[www.personal-buecher.de](http://www.personal-buecher.de)

Das führt zum Erfolg.

**Personalwirtschaft Buch**